

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Medicina Aulica

**Carl, Johann Samuel
Franckfurth, MDCCXL**

VD18 13152068

VI. Polickey-Collegium.

urn:nbn:de:gbv:45:1-17877

nen Gott zum Loos und voraus mitgetheilet. Keinesweges wil er für sich und andere zu Lands- Stands- Leibs- und Seelen-Verderben die Waare der Lüste beibringen.

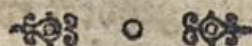
VI.

Policey - Collegium.

1. Dergleichen Gesellschaften anzuordnen in einer Republicque ist ein Geschäft solcher Ritter, die nicht allein in toga belloque wollen illustres werden, sondern gar in Königlische, ja Göttliche Auctorität aufsteigen, selbige erhöhen, und also den Himmel in seinen Engels-Orden auf Erden bringen.
2. Dahero ihre Sorge seyn soll, Weg und Bahn auf alle Art zu machen, alle Hindernisse mit Macht aus dem Wege zu räumen, damit Tugend und Weisheit zum zeitlichen und ewigen Wohlsein den freien Lauf gewinnen.
3. So ist eines solchen Collegii special-Geschäfte, Sorge und Anordnung am ersten die custodia und censura morum, daß sie nicht allein über obige Collegia die treue Aufsicht führen, sondern in der ganzen Republicque die kleinere Gesellschaften, als patriam herilem &c. governiren, und suchen ieden Stand und Menschen in einen ordentlichen Beruf und Wandel einzuführen, damit wenigstens kein grober Excess im müßigen Freß- Sauf- Huren- Zank- Trug- &c. Wesen gehöret werde.

4. Unter

4. Unter das geringste äufere Forderungs- = Geschäfte hat solche Polickey die Augen und Hände gerichtet, damit keines im geringsten eine Hindernis bekomme oder gebe. Dahero die Sorge für Wege und Strassen, für Feuer und Wasser, für Pflanzen und Bauen, für Tagelöhner und Handreichung, und noch mehr, wo sündliche Gebräuche und Schaden einschleichen können, als Gastereien, Hochzeiten, Leichens-Begängnisse, die beständige Aufsicht finden, damit alles zur Bequemheit dieses und ienen Lebens sein Reglement finde.
5. Obwohl aber solche Geschäfte, die des Himmels Ruf und Werk führen, auch von ihm eine verborgene Wache haben: so wil es doch auch äußerlich die Kriegs-Macht anwenden, meistens, um solche Gemüter, die zum milden Friedens-Werk unfähig in einer strengen Schule zu Brechung des Herzens einzuführen, und auch das Friedens-Land zu umlagern, daß Roß und Mäuler von innen und von aussen Zäume und Gebis finden. Keinesweges aber sich mit einer Armee auf Land-rauben oder Conquetten machen zu legen.
6. Es hat eine solche ordentliche Polickey in sich schon an allem einen Ueberflus. Dochorget sie auf das Künftige, und um die übrigen Brocken aufzuheben, richtet sie aeraria, granaria &c. publica auf, damit der sorglose Ruhestand der Unterthanen nicht gehindert werde.
7. Dieses halte ich zum Grund verae Democratiae, Aristocratiae, Monarchiae, in Theocratiae Evangelicae. Fiat. Amen!





Inhalt.

§. 1. Eingang.

Das Natur- und Gnaden-Licht wil uns die Gesundheits-Sorge gern auf das vollkommenste lehren.

2. Es ist von dem Schöpfer eine allgemein eingegossene Gabe vor Fäulung zu erhalten.
3. In des Lebens Gleichgewicht.

§. 4. 5. Abhandlung.

1. Aequilibrium morale zeigt dieses in der göttlichen und Geistes-Haushaltung nach Wesenheit und Eigenschaften.
2. Aequilibrium physicum, 6. a. in der großen und kleinen Welt harmonirenden Bau und Erhaltung, 7. b. des Menschen harmonirende Dreiheit im Wesen, 8. c. auch des Leibes mixtion in der Dreiheit bilance,